

21. Mai 2021

Spatenstich für SAN Biotech Park in Herzogenburg

LH Mikl-Leitner: „Mit diesem Projekt starten wir das Comeback der niederösterreichischen Wirtschaft“

Die SAN Group errichtet um 40 Millionen Euro in Herzogenburg (Bezirk St. Pölten-Land) ein hochmodernes Entwicklungs- und Forschungszentrum für veterinärmedizinische Impfstoffe und biotechnischen Pflanzenschutz. Zusätzlich entsteht an diesem Standort die erste solarbetriebene Wasserstoff-Produktion inklusive Tankstelle und eine Regionalzentrale. Den offiziellen Spatenstich für den SAN Biotech Park nahm am heutigen Freitag Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit CFO Peter Kickinger, Landesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Christoph Artner und Kai Lie von der SAN Group vor.

„Es ist heute ein Freudentag für Herzogenburg und für Niederösterreich“, sagte die Landeshauptfrau. „Mit diesem Spatenstich setzen wir den Anfang für ein Schlüsselprojekt der gesamten SAN Group und starten das Comeback der niederösterreichischen Wirtschaft“, hielt sie fest. „Bei diesem Projekt geht es um Wissenschaft, Forschung, Mitarbeiter, Lebensqualität und Nachhaltigkeit“, so Mikl-Leitner. „Gerade in einer Pandemie spürt man, wie wichtig Wissenschaft und Forschung sind. Denn die Pandemie kann nur mit dem Impfstoff besiegt werden, der innerhalb weniger Monate entwickelt wurde“, sprach sie einen weiteren Aspekt an. „Niederösterreich hat schon immer auf Wissenschaft und Forschung gesetzt. Ein enger Partner dieser niederösterreichischen Wissenschaftsstrategie ist Erich Erber. Er investiert in seine Heimat, weil er an den Wirtschaftsstandort Niederösterreich glaubt“, betonte die Landeshauptfrau. Die schnellen Verfahren und die effiziente Verwaltung in Niederösterreich seien entscheidende Faktoren im internationalen Standortvergleich, so Mikl-Leitner.

Bürgermeister Christoph Artner sagte: „Dieses Projekt ist nur möglich, weil ein international tätiger Unternehmer sich seiner Region verbunden fühlt.“

Die Planung des SAN Biotech Parks stammt aus der Feder der ARGE SWAP Architektur – iC consulenten. Mit der baulichen Umsetzung wurde die Strabag als Generalunternehmer beauftragt. Die Freiraumgestaltung von der Firma PlanSinn setzt vor allem auf lokale Pflanzenarten. Das Hauptgebäude wird im Winter 2023 bezugsfertig sein. „Lichtdurchflutete Innenräume, modernste Büro- und Laborausstattung, eine Sporthalle, eine eigene Kinderkrippe und ein Mitarbeiterrestaurant sind nur ein paar der Kriterien, die den SAN Biotech Park zu einem Top-Arbeitsplatz machen“, freute sich Peter Kickinger von der SAN Group.

NLK Presseinformation

Etwa 9.000 Quadratmeter Platz bietet das zentrale Verwaltungsgebäude für Büros und Labors, weitere 2.500 Quadratmeter umfasst der Industriebereich samt Wasserstoffanlage. Dazu gibt es reichlich Platz für Betriebsansiedlungen anderer Firmen und Start-ups, vor allem aus den Sparten Bio-Technologie und Digitalisierung. Mit dem Bau im Gewerbegebiet von Herzogenburg errichtet die auf Tiergesundheit und Pflanzenschutz spezialisierte SAN Group eine Regionalzentrale für Europa, den Mittleren Osten sowie Asien. 200 Arbeitsplätze sollen in der Schwerpunktniederlassung für Forschung und Entwicklung entstehen.

Nähere Informationen: SAN Group, Birgit Leitner, Telefon 02782/8330-161, E-Mail birgit.leitner@san-group.com, www.san-group.com



SAN Group investiert 40 Millionen Euro in Herzogenburg: Bürgermeister Christoph Artner, Landesrat Jochen Danninger, Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Kai Lie von SAN Biotech und Peter Kickingner von SAN Biotech (v.l.n.r.)

© NLK Burchhart